

Vorbereitungsaufgabe zum Didaktik-Workshop "Plenardidaktik"

Elemente der Vorbereitung

- Teil 1: **Zielgruppenanalyse** Studentenunterricht vs. Vortrag vor Fachpublikum
- Teil 2: **Videoanalyse** verschiedener Lernzielkommunikationen
- Teil 3: Formulieren einer eigenen **Lernzielkommunikation**
- Teil 4: **Powerpoint-Präsentation** für den Studentenunterricht
- Teil 5: Unterrichtsphase mit **Interaktion** Dozierender-Studierende
- Teil 6: **Literaturstudium**

Für die den Lernerfolg im Workshop ist es obligat, die Vorbereitungsaufgaben zu absolvieren. Die Übungen im Workshop bauen darauf auf und können nur so **effektiv** sein.

Organisatorisches

Bitte beachten Sie für den reibungslosen Ablauf die folgenden organisatorischen Hinweise:

- 1) Bitte senden Sie die Powerpoint-Präsentation aus Teil 4 der Vorbereitungsaufgabe rechtzeitig vor dem Workshop an bastian.malzkorn@hhu.de und medizindidaktik@med.uni-duesseldorf.de.
- 2) Damit Sie während des Workshops an Ihren Powerpoint-Folien arbeiten können, bringen Sie bitte ein aufgeladenes Laptop zum Workshop mit.
- 3) Ihre Präsentationen werden mittels Beamern projiziert, die über einen HDMI- und VGA-Eingang verfügen. Bitte bringen Sie falls nötig einen Adapter mit, mit denen Sie Ihren eigenen Laptop an diese Beamer anschließen können.
- 4) Bitte denken Sie auch an Ihr Smartphone, mit dem wir Ihre Übungen auf Video aufzeichnen werden. Damit Sie die Aufzeichnung im Workshop in guter Tonqualität anschauen können, bringen Sie bitte auch Kopfhörer für Ihr Smartphone mit.
- 5) Falls Sie CME-Punkte sammeln, bringen Sie bitte zwei (je ein Barcode-Aufkleber pro Kurstag) Ihrer CME-Barcode-Aufkleber der LÄK mit.

Arbeitsauftrag zu Teil 1 der Vorbereitung: "Zielgruppenanalyse"

Bitte füllen Sie die Tabelle auf Seite 3 nach Ihren bisherigen Erfahrungen aus und bringen Sie zum Workshop mit. Es geht um den Vergleich von Vorträgen vor Fachpublikum (hier: 5-7 min Kurzvortrag auf einem wissenschaftlichen Kongress) vs. Vorlesungen vor Studierenden. Bei den Zeilen mit "Doz. vs. Stud." ist gemeint, dass Sie dort die Zeichen "=" oder ">" oder z.B. "<<" eintragen. Mit "psycholog. Größe" ist gemeint, wer Ihrer Ansicht nach auf Grund von Alter, (Berufs- oder Lebens-) Erfahrung, Kenntnissen, situativem Selbstbewusstsein etc. stabiler ist oder einen höheren Status einnimmt (wichtig für das gegenseitige Einschüchterungspotenzial).

Arbeitsauftrag zu Teil 2 der Vorbereitung: "Videoanalyse"

Schauen Sie sich bitte [diese](#) drei Varianten von Zielkommunikation in einer Lehrveranstaltung zum Thema "Auskultation des Herzens" an. Wie unterscheiden sich die drei Varianten in ihrer methodischen Vorgehensweise. Notieren Sie sich bitte schriftlich Stichworte zu Ihrer Analyse und bringen Sie diese Notizen zum Workshop mit.

Arbeitsauftrag zu Teil 3 der Vorbereitung: "Lernzielkommunikation"

Bitte bereiten Sie darauf aufbauend einen Einstieg zu einer Vorlesung vor: Identifizieren Sie bitte konkret die Zielgruppe des Vortrags und versuchen Sie, den Zuhörern innerhalb der ersten 90 Sekunden verständlich zu machen, weshalb es sich aus deren Perspektive lohnen wird, Ihrem Vortrag konzentriert zu folgen, auch wenn die Stud. nicht ihre Fachdisziplin einschlagen werden. Dies ist mit 1-2 Powerpoint-Folien oder auch frei ohne Folien möglich.

Arbeitsauftrag zu Teil 4 der Vorbereitung: "Powerpoint-Präsentation"

Bereiten Sie bitte einen kurzen Ausschnitt (5 min, max. 5-7 Folien) einer Ihrer ppt-Präsentationen für den **Studenten**unterricht vor, in der Sie einen kleinen Teilaspekt eines Themas erläutern. Das ist im Idealfall (nicht obligat) ein Ausschnitt aus der Vorlesung sein, zu der Sie in Teil 3 der Vorbereitungsaufgabe den Einstieg formuliert haben. Wählen sie am besten einen Abschnitt, mit dem Sie noch **nicht** zufrieden sind oder bei dem Sie das Gefühl haben, dass die Studierenden damit oft überfordert oder gelangweilt sind - den Sie also verbessern möchten. Gehen Sie bitte davon aus, dass Ihre Zuhörer über kaum Vorkenntnisse zum Thema verfügen. Senden Sie die Folien vor dem Workshop an den Trainer (s. Organistorisches).

Arbeitsauftrag zu Teil 5 der Vorbereitung: "Interaktion"

Bereiten Sie bitte eine interaktive Phase einer Lehrveranstaltung vor, bei der Sie Ihre Zuhörer mehrfach aktiv in Ihren Vortrag involvieren. Eine rhetorische Frage gilt dabei nicht als Interaktion. Das Zeitlimit beträgt hier 2 bis max. 3 Minuten. Auch die interaktive Phase sollte im Idealfall (nicht obligat) ein Abschnitt der Vorlesung aus Teil 3 und Teil 4 der Vorbereitungsaufgabe sein. Wichtig ist, dass Sie drei separate Abschnitte (Einstieg, Vortrag, Interaktive Phase) mitbringen, damit wir die Aspekte unabhängig voneinander trainieren können. Bitte bringen Sie nicht drei Varianten desselben Abschnitts zum Workshop mit.

Arbeitsauftrag zu Teil 6 der Vorbereitung: "Literatur"

Bitte bearbeiten Sie die folgende Literatur mit vielen wichtigen Tipps zur Gestaltung von Vorlesungen für Medizinstudierende.

Brown, G, Manogue, M: AMEE Medical Education Guide No. 22: Refreshing lecturing: a guide for lecturers. Medical Teacher, Vol. 23, No. 3, 2001.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Workshop!

Bastian Malzkorn

		Vorlesung vor Studierenden	Kongresskurzvortrag vor Fachpublikum
Dauer (min)			5-7 min
Stoffmenge/Zeit			
Vorkenntnisse		Dozierende ___ Studierende	Vortragende ___ Auditorium
Blamage-Risiko	Mit Evaluation	Dozierende ___ Studierende	Vortragende ___ Auditorium
	Ohne Evaluation	Dozierende ___ Studierende	Vortragende ___ Auditorium
Psychologische Größe		Dozierende ___ Studierende	Vortragende ___ Auditorium
Resultierende Methodenwahl			